

Schülerbetriebspraktikum Jgst. 10 - 2018/19

Zeitraum vom 28. Januar - 08. Februar 2019

Prozess der schulischen Berufs- und Studienorientierung:

Berufswahl



(SBO – Standardelemente der Berufs- und Studienorientierung)

Quelle: Ministerium für Schule und Weiterbildung NRW



Ziele

- angeleitet Einblicke ins Berufs- und Arbeitsleben und in den Arbeitsalltag bieten
- nachhaltige Verbindung zu einem Betrieb herstellen
- Orientierungsphase im Hinblick auf Fächerwahl in der Oberstufe und Studienwahl

Vorbereitung
Durchführung
Reflexion



Vorbereitung

Wie wähle ich meinen Praktikumsbetrieb?

Tipps, Hinweise und Erfahrungsberichte zum Praktikum findest du bei...

... planet-beruf.de

(Berufefinder!)

... abi.de.

➤ Sucht Euch Euren Platz selbst!





Vorbereitung II

Wie finde ich einen Betrieb?

- **Eltern, Verwandte, Bekannte, Freunde**
- Internetrecherche
- Stellenanzeigen in Zeitungen
- Ausbildungsbörsen
- Berufsverbände (Ärztekammer etc)
- Praktikantenlisten der Vorjahre

- **Nützliche Erfahrungen**
 - **Großbetrieb** bei Unternehmen; Ausnahme: Hotelgewerbe (Familienbetrieb)
 - **Schnelligkeit:** vor allem bei begehrten Plätzen, wie Medien, Flughafen, Polizei
 - **Grundschulen** in Überruhr bitten von Anfragen abzusehen
 - **Banken** bitten um Kontaktaufnahme von Seiten der Schule



Tipps von Praktikanten

- lasst Euch einen Kontakt von **Bekannten** vermitteln oder geht in deren Betrieb
 - Vorteile
 - persönlichen Ansprechpartner
 - verantwortungsvollere Tätigkeiten
- orientiert euch an **Berufsfeldern**, nicht unbedingt an einzelnen Berufen
- fragte **mehrere Betriebe** an
- sichert Euch die **Unterschrift**
- fragt genau nach, was ihr für **Tätigkeiten** im Betrieb durchführen dürft
 - (lasst Euch das Formular ausfüllen)



Vorbereitung III

Entfernung des Praktikumsbetriebs vom Schulort

➤ Stadt Essen

Ausnahmen nur, wenn kein ähnlicher Betrieb vor Ort zu finden ist und nach nach Vorlage einer schriftlichen Begründung bei Frau Pörschke

➤ **Fahrtkostenerstattung** durch den Schulträger, falls kein Schokoticket

➤ günstigster Tarif mit **öffentlichen Verkehrsmitteln**

➤ **Antrag** stellen



Vorbereitung IV

Wie nehme ich Kontakt auf?

- Anruf
- Schriftliche Bewerbung
 - Lebenslauf
 - Anschreiben
 - speichern: muss in die Praktikumsmappe!!
- Vorbeigehen
- Nichts gefunden?
 - Wir unterstützen Euch durch ein Beratungsgespräch...
 - Wir vermitteln Euch an die Post...



Lebenslauf
Max Mustermann



Personliche Daten:
Name: Max Mustermann
Adresse: Musterstraße 1
12345 Musterstadt
Telefon: 01234 56789
Mobil: 0170 12345678
E-Mail: max.mustermann@beispiel.de
Geburtsdatum/-ort: 01.01.1990 in Musterstadt
Familienstand: Ledig

Berufliche Weiterbildung:
01.09.19 - heute: Auszubildender bei der Muster AG
• Erstellung von Protokollen
• Organisation von Meetings und Besprechungen
• Führung von Meetings und Telefonaten
• Korrespondenz und Lagermanagement
09.09.19 - 01.09.20: Auszubildender bei der Muster AG
• Fertigungsbetrieb eigen leiten
• Anlagen genehmigen, einbauen
• Produktion einrichten und erhalten
• Fertigungsmanagement
09.09.19 - 09.09.19: Auszubildender bei Muster GmbH
• Technische Kundenbetreuung
• Buchführung und Rechnungswesenleitung
• Steuern und Sozialversicherung abrechnen
• Filialleitung

Ausbildung:
09.09.19 - 09.09.19: Ausbildung zum Buchhalter
bei der Muster GmbH
09.09.19 - 09.09.19: Kaufmännisches Gymnasium
Musterstadt Fachhochschule

Vorbereitung V

Formulare

- Ihr erhaltet **5 Zettel**
- **1:** Brief an die Eltern
- **2/3/4:** für den Betrieb
 - **Anschreiben**
 - **Merkblatt** mit Arbeitsschutzbestimmung
 - **Tabelle**, in der die Tätigkeitsbereiche im **Praktikum** beschrieben werden
- **5:** für die Schule
 - **Formblatt für den verbindlichen Praktikumseinsatz** mit **Unterschrift** des **Betriebs** und der **Eltern**
 - Wichtig: Ansprechpartner mit Anrede (Herr/Frau)
 - Genaue Bezeichnung der Abteilung



Gymnasium Essen - Überryhr - Schülerbetriebspraktikum -

Zur Vorlage
bei Firmen und Unternehmen

SCHÜLERBETRIEBSPRAKTIKUM DES GYMNASIUMS ESSEN - ÜBERRYHR



Städt. Gymnasium
für Jungen und Mädchen
Lansberger Straße 380
45277 Essen
Tel. 0201 / 8840500
Fax 0201 / 8840520

05. Februar 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gymnasium Essen-Überryhr beabsichtigt, für die Schülerinnen und Schüler der JgSt. 10 des Schuljahres 2018/19 vom 28. Januar bis zum 08. Februar 2018 ein Schülerbetriebspraktikum durchzuführen. Wir bitten Sie, unseren pädagogischen Absichten entgegenzukommen und im Rahmen Ihrer Möglichkeiten der Schülerin oder dem Schüler, die sich mit diesem Schreiben an Sie wenden, einen Praktikumsplatz zur Verfügung zu stellen. Wir danken Ihnen schon jetzt für Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und fügen einige Hinweise für die Durchführung des Praktikums an.

Sinn und Aufgabe des Praktikums

Das Schülerbetriebspraktikum ist eine Schulveranstaltung, durch die die Schülerinnen und Schüler Einblick in die Anforderungen am Arbeitsplatz erhalten wollen. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihr Blickfeld über den Schulalltag hinaus erweitern. Eine gezielte Vorbereitung auf einen bestimmten Beruf ist mit diesem Praktikum nicht beabsichtigt. Das Schülerbetriebspraktikum ist ein Baustein der Studien- und Berufswahlvorbereitung am GEÜ.

Rechtsgrundlage

Die Durchführung des Schülerbetriebspraktikums ist vom Kultusminister genehmigt. Wir sind gehalten, dem Gewerbeaufsichtsamt eine Liste der am Praktikum beteiligten Firmen zu übergeben.

Da das Betriebspraktikum weder ein Ausbildungs- noch ein Beschäftigungsverhältnis darstellt, ist eine finanzielle Vergütung unzulässig.

Jugendarbeitsschutz

Alle das Praktikum betreffenden Regelungen hat das Gewerbeaufsichtsamt in einem Merkblatt zusammengestellt. (s. Anlage).

Gymnasium Essen - Überryhr - Schülerbetriebspraktikum -

MERKBLATT

zum Schreiben an Betriebe zur Durchführung des Schülerbetriebspraktikums

Nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz vom 12. April 1976 - BGBl. I, S. 965 - gilt das Verbot der Beschäftigung von Kindern im Sinne des Gesetzes nicht für die Beschäftigung von Kindern im Rahmen des Betriebspraktikums während der Jahresferien (vgl. hierzu §5, Abs. 2, Ziff. 2 Jugendarbeitsschutzgesetz)

Auf die Beschäftigung finden §7, Abs. 2 und §8 9 bis 46 des Jugendschutzgesetzes entsprechende Anwendung (vgl. hierzu §5, Abs. 2, letzter Satz)

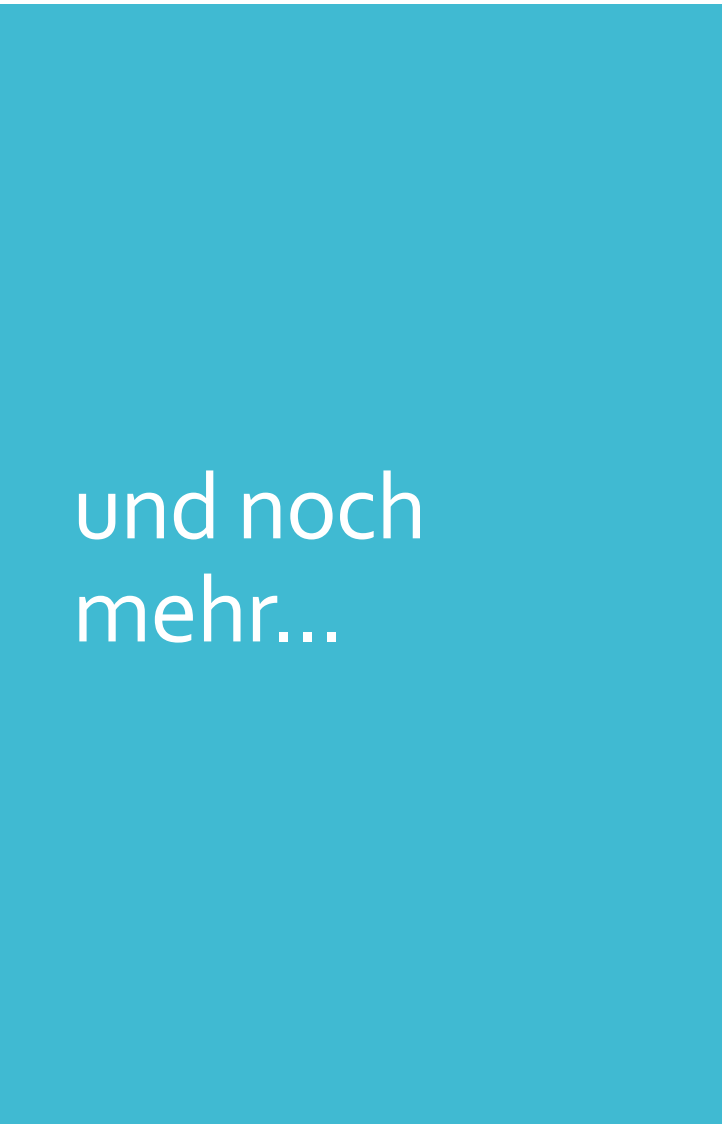
IM WESENTLICHEN IST DAHER FOLGENDES ZU BEACHTEN:

- 2.1 **Art der Tätigkeit:** Die Schülerinnen und Schüler dürfen nur mit leichten und für sie geeigneten Tätigkeiten beschäftigt werden. Dieses Kriterium schließt aus, dass bei der Beschäftigung von Schülerinnen und Schülern innerhalb des Praktikums von Ausnahmen, die das Gesetz für bestimmte Wirtschaftszweige hinsichtlich der Lage der Arbeitszeit, z.B. Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit, Gebrauch gemacht wird.
- 2.2 **Höchstzulässige tägliche Arbeitszeit:** 7 (sieben) Stunden
- 2.3 **Höchstzulässige wöchentliche Arbeitszeit:** 35 (fünfunddreißig) Stunden
- 2.4 **Ruhepausen:** 30 Minuten bei einer täglichen Arbeitszeit von 4,5 bis 6 Stunden
60 Minuten bei einer täglichen Arbeitszeit von 6 bis 7 Stunden
Als Ruhepause gilt nur eine Arbeitsunterbrechung von mindestens 15 Minuten. Länger als 4,5 Stunden am Stück darf der Schüler nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.
- 2.5 **Zulässige Schichtzeit (tägliche Arbeitszeit unter Hinzurechnung aller Ruhepausen):** 10 (zehn) Stunden
- 2.6 **Tägliche Freizeit:** Nach Beendigung der täglichen Arbeitszeit mindestens 12 (zwölf) Stunden
- 2.7 **Nachtruhe:** 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr
- 2.8 **Fünf-Tage-Woche:** Montag bis Freitag
- 2.9 **Samstagsruhe:** Samstagsarbeit ist verboten.
- 2.10 **Sonntagsruhe:** Sonntagsarbeit ist verboten.
- 2.11 **Feiertagsruhe:** An gesetzlichen Feiertagen ist eine Beschäftigung verboten.
- 2.12 **Verbotene Arbeiten:** Die Beschäftigung ist u.a. verboten mit Arbeiten, die mit Unfallgefahren verbunden sind, von denen anzunehmen ist, dass die Schülerinnen und Schüler sie wegen mangelnden Sicherheitsbewusstseins oder mangelnder Erfahrung nicht erkennen oder nicht abwenden können, mit Arbeiten, bei denen ihre Gesundheit durch außergewöhnliche, schädliche Einwirkungen von Lärm, Erschütterungen, Strahlen oder von giftigen, ätzenden oder reizenden Stoffen ausgesetzt sind.
- 2.13 **Unterweisung über Gefahren:** Unterweisung über Unfall- und Gesundheitsgefahren, denen Sie bei der Beschäftigung ausgesetzt sind, sowie über die Einrichtung und Maßnahmen zur Abwendung dieser Gefahren müssen vor Beginn der Beschäftigung erfolgen.

Stand 01/2016



Städt. Gymnasium
für Jungen und Mädchen
Lansberger Straße 380
45277 Essen
Tel. 0201 / 8840500
Fax 0201 / 8840520



und noch mehr...

Gymnasium Essen - Übrerruhr
- Schülerbetriebspraktikum -



FORMBLATT
FÜR DEN VERBINDLICHEN PRAKTIKUMSEINSATZ

Städt. Gymnasium
für Jungen und Mädchen
Lansenerstraße 38D
45277 Essen
Tel. 0201 / 8840500
Fax 0201 / 8840520

Name, Vorname: _____
Klasse: _____ Schuljahr: _____

Praktikumsstelle bei (Firma etc.): _____
Adresse: Straße, Hausnummer: _____
PLZ, Ort: _____
Telefon: _____
Betreuer im Betrieb: Name: _____
Telefon: _____
Email: _____

	JA	NEIN
Untersuchung beim Gesundheitsamt erforderlich		
Polizeiliches Führungszeugnis erforderlich		
Entfernung von der Wohnung zum Betrieb > 3,5 km		
Schülerjahresticket für den ÖPNV vorhanden		

Erklärung des Praktikumsbetriebes

Hiermit bestätigen wir verbindlich das Praktikum und die zugehörigen Angaben auf diesem Formblatt.

_____, den _____ (Unterschrift)

Erklärung der Erziehungsberechtigten

Mit dem oben genannten Praktikumsseinsatz unserer Tochter / unseres Sohnes sind wir einverstanden und haben die Informationen der Schule zur Kenntnis genommen.

_____, den _____

Sobald eine Praktikumsstelle gefunden wurde, möglichst um _____

Betrieb: _____ Name: _____
(Firmenstempel) (Praktikant/in)



Städt. Gymnasium
für Jungen und Mädchen
Lansenerstraße 38
45277 Essen
Tel. 0201 / 8840500
Fax 0201 / 8840520

Sehr geehrte Damen und Herren,
bitte senden Sie dieses Formblatt ausgefüllt bis zum 08.10.2018 an die Schule, z. Hd. Frau Pörschke, zurück.
Wir hoffen einerseits, auf diese Weise den Schülerinnen und Schülern und ihren Betreuungslehrerinnen
bzw. -lehrern einen Einblick in mögliche Einsatzbereiche ihrer Praktikumsstelle zu geben, andererseits
aber hoffen wir, Sie so in ihrer langfristigen Planung des Praktikumsseinsatzes zu unterstützen.

Vorsichtlicher Praktikumsseinsatz

Einsatzbereich / Abteilung	Berufsfeld	Beschreibung der Tätigkeiten	Dauer des Einsatzes

Schule

Schule

Vorbereitung VI

Vorschriften für das Praktikum

- **Gesundheitsbelehrung** bei diversen Berufen, z. B. bei der Verarbeitung von Lebensmittel
- Bescheinigung über einen ausreichenden **Impfschutz/Gesundheitszeugnis**, z. B. für KITAS, Krankenhäuser, in Arztpraxen
- **Polizeiliches Führungszeugnis**, z. B. bei der Polizei
- **Unfallverhütungsvorschriften**: der Betrieb MUSS Euch aufklären über mögliche Gefahren
- **Fragt nach, was Ihr braucht!**
 - u. a. auch Arbeitskleidung



Durchführung

Jugendschutz- gesetz

- **Jugendschutzgesetz:**
 - 14-17 Jahre max. 8 Stunden täglich
 - Samstags-, Sonntags- und Feiertagsarbeit ist verboten
- **Ruhepausen** müssen im Voraus feststehen
 - 30 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als 4 1/2 Stunden bis zu 6 Stunden,
 - 60 Minuten bei einer Arbeitszeit von mehr als 6 Stunden.
 - Als Ruhepause gilt nur eine Arbeitsunterbrechung von mindestens 15 Minuten. Länger als 4 1/2 Stunden hintereinander dürfen die Schülerinnen und Schüler nicht ohne Ruhepause beschäftigt werden.
- **Nachtruhe:** 20.00 - 6.00 Uhr.
 - Ausnahmen: Schülerinnen und Schüler über 16 Jahren dürfen beschäftigt werden im Gaststätten- und Schaustellergewerbe bis 22.00 Uhr, in mehrschichtigen Betrieben bis 23.00 Uhr, in der Landwirtschaft ab 5.00 Uhr oder bis 21.00 Uhr, in Bäckereien und Konditoreien ab 5.00 Uhr, Schülerinnen und Schüler über 17 Jahre in Bäckereien ab 4.00 Uhr.
- **Verbotene Arbeiten**
 - Akkordarbeit
 - Schweres Heben oder Tragen
 - Bereiche mit erhöhter Infektionsgefahr



Durchführung II

Versicherung & Krankheitsfall

Versicherung

das Praktikum ist eine **Schulveranstaltung**, sodass alle SchülerInnen über die Schule sowohl bei Unfällen auf dem Hin- und Rückweg als auch bei Unfällen an der Arbeitsstätte **haft- und unfallversichert** sind.

- Natürlich nur, wenn *keine grob fahrlässigen Fehler* begangen werden

Krankheitsfall

- Krankmeldungen in der **Schule** und im **Betrieb**
- **Attest**, wenn man länger als 3 Tage fehlt
- **Unfallbericht** mit Hilfe der Schule ausfüllen, bei Unfällen an der Arbeitsstätte oder auf dem Weg dort hin





Durchführung III

Verhalten im Betrieb



- **Höflichkeit, Pünktlichkeit, Ordnung, Sauberkeit**
- **Ehrlichkeit** bei Fehlern/Versäumnissen
 - Praktikum kann aufgrund eines gestörten Vertrauensverhältnis gekündigt werden
- **Anweisungen und Sicherheitsgebote befolgen**
- **Verschwiegenheitspflicht** und **Datenschutz** achten
- **Interesse an der Arbeit zeigen/sich informieren**
- sich für die Betreuung **bedanken**

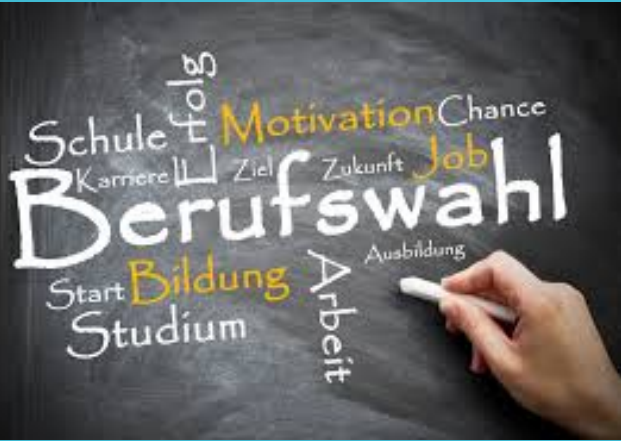


Durchführung IV

Praktikums- begleitung



- Euch wird sowohl im Betrieb als auch in der Schule eine **Betreuungsperson** zugeteilt (i. d. R. ein Lehrer, der Euch unterrichtet)
 - Lasst Euch die **Kontaktdaten** geben und bespricht auftretende **Probleme** mit ihr.
 - Sie nimmt vor Eurem Praktikum mit dem Betrieb Kontakt auf und kommt **Euch im Betrieb besuchen**. Sie ist auch AnsprechpartnerIn für den betrieblichen Betreuer.
 - Sie **kontrolliert Euren Praktikumsbericht**.



Reflexion

Praktikums- bericht

Praktikumsbericht

- **Formale** und **inhaltliche Vorgaben** finden sich auf der **Checkliste**, die Euch Euer Betreuungslehrer im Januar 2019 übergibt.
- Speichert Euren Lebenslauf und Euer Anschreiben!
- Macht Euch **täglich** Notizen und befragt Mitarbeiter etc.
- Besondere Schwerpunkte
 - **kritische Reflexion der gemachten Erlebnisse**
 - Eigenständigkeit
 - Kein Copy und Paste
- Abgabe v. d. **Osterferien 2019**
- Vermerk auf dem Zeugnis



Termine im Überblick

- **Februar bis Oktober 2018:** Suche eines Praktikumsplatzes
- **Montag vor den Herbstferien (08.10.2018)**
 - Abgabe aller Unterlagen bei den Stufenleitern (spätestens!!!)
- **Praktikum 28.01.2019 – 08.02.2019**
- **vor den Osterferien 2019:** Abgabe des Praktikumsberichts

Viel Spaß!

